

## Hohenlohekreis

### Der Standort

Der Hohenlohekreis liegt im **Nordosten Baden-Württembergs**. Auf einer Fläche von **777 km<sup>2</sup>** leben insgesamt **107.000 Menschen**. Die Große Kreisstadt **Öhringen** und die Kreisstadt **Künzelsau** sind die aufstrebenden urbanen Mittelzentren, von denen die **dynamische Entwicklung** des Landkreises zum **attraktiven Unternehmensstandort** ausgeht. Sind die engagierten, der Technik und dem Fortschritt aufgeschlossen gegenüber stehenden, **fleißigen Bürger** des Hohenlohekreises das **Herzstück**, so ist **die Wirtschaft** als Ganzes das **Rückgrat**, das der Region den nötigen Halt gibt.

### Lebensqualität

Bei allem **wirtschaftlichem Wachstum** hat der Hohenlohekreis stets auf das **ökonomische und ökologische Gleichgewicht** geachtet. So bietet der Landkreis neben besonderen **landschaftlichen Reizen vielfältige Erholungs- und Freizeiteinrichtungen** sowie **historische Sehenswürdigkeiten**. Moderne Sportangebote und ausgezeichnete Wander- und Radfahrmöglichkeiten haben ebenso ihren Platz wie attraktive Museen und andere erlebnisreiche Ausflugsziele. Kulturelle Besonderheiten wie die Konzertreihe "**Hohenloher Kultursommer**" oder die **Künzelsauer Burgfestspiele** Schloss Stetten sind über die Region hinaus bekannt.

### Wirtschaft

In nur wenigen Jahrzehnten hat sich der Hohenlohekreis zum **modernen Wirtschaftsraum** entwickelt. Seine Schwerpunkte liegen in der **elektrotechnischen** Industrie, im **metallverarbeitenden** Gewerbe vor allem im **Fahrzeug- und Maschinenbau**, in der **Regelungs- und Steuertechnik** sowie in der **Textilbranche**. Führende Unternehmen, deren Produkte und Knowhow von **internationaler Bedeutung** sind, haben hier ihren Standort. Das in der Region sprichwörtliche Tüftlertum macht sich hier positiv bemerkbar. Darüber hinaus haben bekannte **Handelsunternehmen**, z.B. in der **Montage- und Befestigungstechnik**, leistungsfähige **Handwerksbetriebe** sowie zahlreiche **Dienstleistungsunternehmen** ihren Standort im Hohenlohekreis. Insgesamt ist die Wirtschaftsstruktur des Landkreises von florierenden, **mittelständischen** Unternehmen geprägt, die auf Anforderungen des Marktes schnell und flexibel reagieren können.

### Infrastruktur

Durch die beiden **Autobahnen A6 und A81** ist der Hohenlohekreis hervorragend an das überregionale Verkehrsnetz angebunden. Benachbarte Wirtschaftsräume sind somit schnell zu erreichen. Der für den ländlichen Raum **ausgezeichnet organisierte öffentliche Nahverkehr** erreicht mit seinen Bussen über 95 % der Bevölkerung und bietet attraktive Verbindungen auch für **Pendler**. In den 16 Städten und Gemeinden sind **preisgünstige Wohnbauflächen** mit bester Wohnqualität verfügbar.

### Potenziale

Attraktive **Baulandpreise**, qualifizierte und kreative **Arbeitskräfte** sowie die ausgezeichnete **Verkehrsanbindung** sind optimale Standortvoraussetzungen für Neuansiedlungen. Hervorragend ausgestattete **allgemeinbildende Schulen** ergänzen die beiden **Berufsschulzentren** des Kreises in Künzelsau und in Öhringen mit gewerblichen, kaufmännischen und land- und hauswirtschaftlichen Ausbildungsgängen sowie mit Technischem Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium, Agrarwissenschaftlichem Gymnasium und nicht zuletzt mit **Meisterschulen** für Elektro- und Metalltechnik. Der Standort Künzelsau der **Fachhochschule Heilbronn** rundet das Bildungsspektrum ab. In Künzelsau werden berufsorientierte Studiengänge in Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Gebäudesystemtechnik angeboten.

## Städte und Gemeinden

Bretzfeld, Dörzbach, Forchtenberg, Ingelfingen, Krautheim, Künzelsau, Kupferzell, Mulfingen, Neuenstein, Niedernhall, Öhringen, Pfedelbach, Schöntal, Waldenburg, Weißbach, Zweiflingen

**W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohekreis GmbH, Allee 17, 74653 Künzelsau, Tel.: 07940/18-351, Fax: 07940/18-370,**